

Vergessene kleinere aber auch größere Werke einst bekannter Autoren, die nie gedruckt wurden oder aber vergriffen sind, findet man in fast jedem Verlagsarchiv. Wir haben uns entschlossen, diese kleinen Kompositionen, die uns vertraglich von den Autoren übertragen wurden, dem Vergessen zu entreißen und in unserer kleinen *Agenda-Reihe* zugänglich zu machen.

Es ist wünschenswert, dass die kleinen Kostbarkeiten neu zum Leben erweckt werden. Der Verlag stellt auf Bestellung gerne autorisierte Kopien für Sie her und wir bitten Sie um Kontaktaufnahme. So können auch die Rechtenachfolger daran beteiligt werden.

Gleichzeitig ist dies ein Werkverzeichnis der durch Eres betreuten Werke des Komponisten Walter Rein.

Horst Schubert

Eres Edition

Musikverlag seit 1946

28865 Lilienthal

Hauptstr. 35

www.eres-musik.de

Walter Rein



*Walter Rein wurde geboren am 10.12.1893 in Erfurt,
er starb am 18.6.1955 in Berlin*

Walter Rein wurde am 10.12.1893 in Erfurt geboren. Er absolvierte das Lehrerseminar in Weimar und war danach als Lehrer und Chorleiter in Bürgel tätig. Er studierte ab 1924 an der Berliner Akademie für Kirchen- und Schulmusik und war außerdem Kompositionsschüler, unter anderem von E. Lendvai und Richard Wetz. Später lehrte Rein an der Staatlichen Musikschule in Weimar, sowie an den Pädagogischen Akademien in Kassel (1930–32), Frankfurt am Main und Weilburg. 1935 folgte er einer Berufung an die Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin. Nach der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten gehörte er zum Verwaltungsbeirat der Reichsmusikkammer. Seit 1935 war Walter Rein Professor für musikalische Volkskunde an der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung in Berlin.

Ab 1945 war Walter Rein als freischaffender Komponist in Berlin tätig. 1948 wurde er entnazifiziert und 1950 rehabilitiert. 1954 erfolgte seine Wiedereinstellung, verbunden mit seiner Pensionierung. Walter Rein starb im Jahre 1955 in Berlin.

Die Verknüpfung mit unserem Verlag lässt sich so nachvollziehen: der Gründer des Verlages (Richard Albert Schubert, 1901-1956) fand nach seiner Entlassung aus dem KZ und der Gründung seines Verlages wohl den Ansatz Walter Reins für eine Erneuerung der Schul- und Chormusik überaus notwendig. So kam es zu einer fruchtbaren Zusammenarbeit. Es wurde u.a. die Chorblattreihe „Der Aufbauchor“ sehr intensiv aufgebaut. Die Idee war: Neuzeitliche Werke leichte bis höchstens mittelschwere Chorwerke für alle Sparten herauszugeben. Auch kam es zu einer Zusammenarbeit mit Peter Brückner für das „Bremer Musikschulwerk“. Dabei handelt es sich um das vom Senator für das Bildungswesen des Landes Bremen herausgegebene Schulliederbuch, das von unserem Verlag betreut wurde. Aus diesem Grunde finden sich unter „Beiträge zu Schulliederbüchern“ zahlreiche Werke dieses Komponisten, die der Verlag wieder beleben möchte.

Schwerpunkt seines kompositorischen Schaffens war stets die Vokalmusik für die Schule und den Laienchor. Er gab mehrere Liederbücher heraus. Es stammen auch mehrere hundert Instrumentalstücke, vor allem Spielstücke für Bläser und Streicher von ihm. Sein Werkverzeichnis (in „Musica“ Februar 1952 erschienen) umfasst über 2000 Einzelsätze.

Inhaltsverzeichnis

Kompositionen und Bearbeitungen von Walter Rein im Verlag bei Eres

Ausgaben für Frauenstimmen	4
Ausgaben für gemischte Stimmen	4
Ausgaben für Männerstimmen	5
Ausgaben für Gesang / Instrumentalmusik	5
Liedsätze aus Liederbüchern	6
Notenseiten ab	9
Probepartituren Chorausgaben ab	28

Inhaltsverzeichnis

Kompositionen und Bearbeitungen von Walter Rein im Verlag bei Eres

Titel

Editionsnummern lieferbar

Ausgaben für Frauenstimmen

Alle Birken grünen. Text: Hermann Löns. Melodie: Ernst Licht. 3st. Chorsatz:	10533
Arbeit. (Dröhnend fallen die Hämmer). Text: Heinrich Lersch. 2-4st. (für alle Chorarten)	10756
Aus meines Herzens Grunde. Text: Georg Niede. Volkslied. 2st. Chorsatz.	10757
Bei meines Buhlen Haupte. Melodie: Joh.v.Berg. 3st. Chorsatz	10534
Der du von dem Himmel bist. Text: Goethe. Melodie: J.F.Reichardt. 3st.Chorsatz	10609
Der Mai, der lustige Mai. Volkslied. 2st. Chorsatz	10544
Der Mai ist gekommen. Text: Emanuel Geibel. Melodie: J.W.Lyra. 3st. Chorsatz	10758
Der Mond ist aufgegangen. (Math.Claudius / Schulz). 3st.Chorsatz	10761
Der wachsame Hahn. (man kauft sich) Volkslied. Textfassung: W.Rein.3st. Chorsatz	10339
Es ist ein Ros entsprungen. (M.Praetorius) 3st. Chorsatz	10011
Freu dich, Erd und Sternenzelt. (Altböhmisch) 3st. Chorsatz	10765
Gottes ist der Orient. (Text: Goethe). 3-4st. Chorsatz	10036
Ich armes Käuzlein kleine. (G.Forster). 3st. Chorsatz	10543
Ich ging an einem Frübmorgen. (Volkslied). 3st. Chorsatz	10211
Ihr Kinderlein, kommet. (J.A.P.Schulz). 3st. Chorsatz a capp.	10759
Ihr Kinderlein, kommet. (J.A.P.Schulz). 3st. Chorsatz mit Instrumenten (Flöte, Violine)	10097
Kleines Frühlingskonzert. (Der Kuckuck und der Esel). (Fallersleben/Zelter). 3st. Chorsatz	10760
Krippenspiel. (Wir kommen daher). Volkslied aus Hessen. 3st. Chorsatz mit Instrumenten	3104
Leih aus deines Himmels Höhen. (J.D.Sander(Chr.W.Gluck). 3st. Chorsatz	10641
Lütt Anna Susanna.(Niederdeutsches Tanzlied) 3st. Chorsatz	10211
Maria durch ein Dornwald ging. VL (Eichsfeld/Thüringen-Hessen). 3st. Chorsatz	10765
Morgenglanz der Ewigkeit. Text: Rosenroth / Melodie: J.R.Ahle. 3st.Chorsatz	10764
Nimmer hört man mehr den Schall. N.v.Reuentel.	10544
O du fröhliche. Text: J.G.Herder. Sizilianische Weise. 3st. Chorsatz	10096
Schlafe, Entchen. (Finnisches Wiegenlied) 3st. Satz	10762
Wanderers Nachtlid.(Der du von dem Himmel bist) Text: Goethe. M: J.F.Reichardt. 3st.Chorsatz	10609
Was frag ich viel nach Geld und Gut. (Miller/Neese) 3st. Chorsatz	10211
Was soll das bedeuten. (Hirtenlied zu Weihnachten). Schlesische Weise. 2st. Chorsatz	10011

Ausgaben für gemischte Stimmen

Alle Birken grünen. Text: Hermann Löns. Melodie: Ernst Licht. 4st. Chorsatz:	10563
Arbeit. (Dröhnend fallen die Hämmer). Text: Heinrich Lersch. 2-4st. (für alle Chorarten)	10756
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht. (Wilhelm von Zuccalmaglio) 4st. Chorsatz	10622
Fließe Bächlein. (Volkslied der Huzulen / Ukraine) 4st. Chorsatz	10562
Gottes ist der Orient.(Text: Goethe). 3-4st. Chorsatz	10036
Ich sag ade.(Canon zu 4 Stimmen-Albumblatt von J.G.Walther) Joh.Seb. Bach. Unterlegter Text	10610
O wunderbare stille Nacht. (C.M.v.Weber) Neufassung des Textes Walter Rein	10215

Ausgaben für Männerstimmen

Arbeit. (Dröhnend fallen die Hämmer). Text: Heinrich Lersch. 2-4st. (für alle Chorarten)	10756
Beherzigung. (Feiger Gedanken bängliches Schwanken) Text: Goethe. 4st. Chorsatz	10661
Bojen-Ballade. (VorRotersand). Text: Gustav Paech. 4st. Chorsatz	5015
Bundeslied.(In allen guten Stunden). (Goethe / K.F.Zelter) 4st. Chorsatz	10601
<i>Dazu ein passender Bläuersatz von Hermann Erdlen</i>	1838
Choral der Bergleute.(Wir wollen fröhlich heben an) (Bergreihen um 1653). 4st.Chorsatz	10660
Das Kreuz der Namenlosen. Text: Hermann Allmers. (Gutes Gegenstück zur Bojen-Ballade) 4st.Chorsatz	5003
Der König von Thule. Text: J.W.v. Goethe. (3)-4st. Chorsatz	10604
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht.(Wilhelm von Zuccalmaglio) 4st. Chorsatz	10651
Gottes ist der Orient – Talismane. (Text: J.W.v. Goethe). 4st. Chorsatz	10674
Ich hab mein Sach auf nichts gestellt. (Text: J.W.v. Goethe). 4st. Chorsatz	10602
In allen guten Stunden. (Bundeslied). (Goethe / K.F.Zelter) 4st. Chorsatz	10601
<i>Dazu ein passender Bläuersatz von Hermann Erdlen</i>	1838
Kein schöner Land. (Zuccalmaglio) 4st. Chorsatz [B-Dur]	10673
Kein schöner Land. (Zuccalmaglio) 4st.Chorsatz [C-Dur mit Bläsern]	5001
<i>Dazu passende Streicherstimmen von Walter Rein</i>	5001.6
Lob der Freundschaft. (Der Mensch hat nichts soeigen) (Text: Simon Dach).4st.Chorsatz	10659
Wer recht in Freuden wandern will. (Morgenwanderung) (Text: Em. Geibel). 4st. Chorsatz	10653

Instrumental / Gesang

Albumblatt für Johann Gottfried Walther für f-Flöte [Violine], sowie für zwei weitere Violinen und 1 Violoncello. Eingerichtet von Walter Rein	1852
Der Wind weht in den Zweigen. Kleine Musik zur Geburt eines Kindes 2 Singstimmen, 2 Violinen, Violoncello oder Klavier. T: Erich Claudius. M: Carl Hannemann. Satz: Walter Rein	1853
Die Mutter. T: Annette von Droste-Hülshoff. 2 Singstimmen und Klavier. M: Walter Rein.	1855
Wer nur den lieben Gott lässt walten. Georg Neumark 1621-1681. Gesang, 2 Violinen, Basso continuo von Walter Rein	1851

...rein instrumental...

Leichte Spielstücke für Blockflöte(n)

Alte Posthornrufe.	Für c-Blockflöte. (Alles einsteigen / Abfahrt / Ankunft / Zahl der Wagen)
Böhmischer Volkstanz.	Für c-Flöte, Gitarre. Satz: Walter Rein
Das Lied erzählt.	Für f-Flöte und Violine (Gitarre)
Die Waldhörner und das Echo.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein (nach D.G.Türk)
Erntemarsch. Erntelied um 1800.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Fischertanz von der Insel Rügen.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Hei, der Mai (vom Niederrhein).	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Johannis-Reigen.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Kleine Waldmusik.(nach D.G.Türk)	Für c- und f-Blockflöte. Satz: Walter Rein
Kuckucksruf.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Ringeltanz nach einem Kinderlied.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Schönster Abendstern. (Schweiz).	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Weckruf aus Eger.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Zapfenstreich der Pfeifer.	Für 2 c-Blockflöten. Satz: Walter Rein
Zum Abschied.	Für 2 c-Blockflöten(nach einem Klavierstück von G.F.Händel) Satz: Walter Rein

Eres 1854

Beiträge in Schulliederbüchern bei Eres:

Walter Rein war Mitherausgeber mehrerer in unserem Verlag erschienener Schulliederbücher. Es handelt sich um seine Originalmelodien, Sätze nach vorhandenen Melodien oder Textergänzungen. Abkürzungen bei den Quellenangaben bedeuten in Verbindung mit einer Seitenzahl:

- II Bremer Liederbuch Teil 2 [Grundschule] (1954)
- III Bremer Liederbuch Teil 3 [7. Bis 9. Schuljahr] (1951)
- U Niederdeutsches Liederbuch. Unterstufe [Grundschule 1. Bis 4. Schuljahr] (1954)
- O Niederdeutsches Liederbuch. Oberstufe [Volksschule 5. Bis 9. Schuljahr] (1954)

Autorisierte Verlagskopien einzelner Werke sind beim Verlag Eres erhältlich.

Abendlied (Nun wollen wir singen) VL(Odenwald)	2st. und Flöte	U 44 / II 14
Ach, bitterer Winter. VL (um 1646)	3st.	III 47
Ach, nichts Schönres gibt's im Leben. T/M: Walter Rein	Kanon a 2	III 99
Ade zur guten Nacht. VL (Mitteldeutschland)	2st. und Flöte (Violine)	U 49
Ännchen von Tharau. T: Simon Dach. M: Friedrich Silcher	3st. Chorsatz	III 60
Als ich bei meinen Schafen wacht (Hirtenlied mit Echo) VL (Franken)	2st.	II 84
Ansingelied zum neuen Jahr. VL (Sauerland)	1st. und Flöte (Violine)	U 80
Arbeit ist aus. M: Walter Rein	Kanon zu 4/3/2	U 42
Auf, auf, ihr Wandersleute. VL (Sudentenland)	2st.	U 63
Auf, ihr wilden Männer (Jagdstück). VL (Franken)	3st.	III 141
Bauer und Handwerksbursche. VL (Vogtland)	1st. und Flöte (Violine)	U 102
Das alte ist vergangen. VL Westfalen. 2. + 3. Strophe von Walter Rein	2st.	U 80
Das Bienchen. VL Text: Hoffmann von Fallersleben	1st. und Melodie-Instr.	U 27
Das Feld ist weiß (Vor der Ernte) VL Memel	3st.	II 33
Das Hausgesinde. (Wide wide wenne). VL (Holstein)	2st.	U 34
Das neue Jahr ist kommen. M: Walter Rein	Kanon zu 2	U 79
Der Mai, der lustige Mai. VL (Siebengebirge)	2st.	II 25
Der Mai ist kommen. VL (Schweiz)	1st. und Melodie-Instr.	U 60
Der Mond ist aufgegangen. T: Matth.Claudius / M: J.P.A.Schulz	3st. (Klavier ad lib.)	O 10 / II 11
Der Sämann (Hutsche) Des Knaben Wunderhorn. M: Walter Rein	2st.	U 61
Der Schäfer trägt Sorgen. VL (Schlesien)	1stg. und Melodie-Instr.	II 64
Der Schmied. (Pink, pank) T:A.Zähringen / M: Walter Rein	2st.	U 87
Der Wind weht in den Zweigen. T: E.Claudius/M:C.Hannemann/Satz	2st. und Klav.(Streicher)	1853
Die beste Zeit im Jahr ist mein. T: M.Luther. M: 16.Jhh.	2st.	II 28
Die Blümelein, sie schlafen (Wilhelm von Zuccalmaglio)	3st.	III 16
Die Landpartie. (RumpumpelTanzspiel) T: Paul Dehmel / M:W. Rein	1st. und Trommel	U 104
Die Lust hat mich gezwungen. T: Simon Dach / M: Heinrich Albert	3st.	III 66
Die Mutter. T: A.von Droste-Hülshoff. M: Walter Rein	2st. Klavier ad lib.	1855
Die Schäferin. (Schnell durch dunkle Waldespfade). VL (Besarabien)	1stg. und 2 Melodie-Instr.	II 65
Die Zimmerleute. (Mein Handwerk) VL (Franken)	2st.	II 74
Dreimal ums Städele. VL (Schwaben)	3st.	III 54
Drescherlied. (Klipp und klapp) T: J.H.Voß / M: J.A.P.Schulz	2st.	II 40
Droben auf grünen Waldheide. VL – Spinnstubenlied	2st.	II 110
Erntefest (Nun schürz dich, Gretlein) VL	2-3st.	II 39
Erntereigen (Wenn kühl der Morgen) T:J.H.Voß / M: J.A.P.Schulz	2st.	II/14
Es blies ein Jäger wohl in sein Horn. VL (Deutschland)	2st.	II 61
Es fing ein Knab ein Vögelein. T: J.W.v.Goethe. M: Walter Rein	1st. und Flöte (Violine)	U 122
Es freit ein wilder Wassermann. (Die schöne Lilofee) VL	2st.	II 99
Es geht ein' dunkle Wolken herein. Werlins Liederhandschrift 1646.	2st.	III 65
Es gibt kein schönres Leben. (Der Fuhrmann) VL	2st.	II 80
Es ritt ein König wohl über den Rhein. VL (Ludwig Erk)	1st. und Melodie-Instr.	III 125
Es steht ein goldnes Garbenfeld. T: R.Dehmel. M: Walter Rein	2st.	O 26
Es wächst das Licht. T: Heinz Grunow / M: Walter Rein	1-3st.	O 16 / III 27
Es war eine Mutter. (Die vier Jahreszeiten) VL	1st. und Flöte (Violine)	U 54
Es waren zwei Königskinder. VL (Westfalen)	1st. und Melodie-Instr.	II 98
Es wollt ein Fuhrmann fahren. (Der Weinfuhrmann). VL (Lothringen)	2st.	III 147
Es wollt ein Reiter jagen. VL (Galizien)	1-3st.	III 58
Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehen. (Zuccalmaglio)	2st.	III 61
Freu dich, Erd und Sternenzelt. VL (Böhmen)	3st.	10011

Freut euch, ihr Schäfersleut. VL (Sudetenland)	2st. und 2 Melodie-Instr.	II 64
Frisch auf ins weite Feld. VL (Schlesien)	2st.	II 50
Früh, früh ging ich über Land. T: Gerda Haug / M: Walter Rein	2st.	II 34
Geh aus, mein Herz. T: P.Gerhardt / M: August Harder	1st. und Melodie-Instr.	II 31
Gi-ga-gack. (Was haben die Gänse) VL (Schlesien)	1st. und Melodie-Instr.	U 29
Glaubt mirs doch. (Eine gute Kur) (18. Jh.)	1st. und Melodie-Instr.	III 91
Glück auf, Glück auf. (Die Bergleut) T: Franken. M: Glatz	2st.	U 87
Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt. VL (Odenwald)	1-3st.	III 137
Gottes ist der Orient. (Talismane) T: J.W.v.Goethe / M: Walter Rein	3-4st.	10036
Guten Abend, guten Abend. VL (Jütland/Dänemark)	1st. und Melodie-Instr.	III 105
Heinzelmännchen, kleine Leute. M: Peter Brückner.	1st. und Flöte	U 116
Herauf nun, du helllichter Tag. VL (Gottschée)	2st.	O 71 / II 5
Herbstlied. (Noch strahlt vom blauen) T: L.Schuster/M: W.Rein	2st.	III 44
Himmelsau, licht und blau. Weise vor 1847	2-(3) Stimmen	U 84
Hirtenlied. (Was soll das bedeuten) VL (Schlesien)	1st. und Melodie-Instr.	III 165
Hirtenlied. (Wenn ich morgens früh aufsteht). VL (Böhmen/Mähren)	3st.	III 146
Ich hört ein Sichlein rauschen. VL (Werlins Liederhandschrift 1646)	2st.	III 60
Ihr Leute, auf und lasst euch sagen. VL (Bregenz)	1st. und c- und f-Flöte	II 85
Jetzt fängt das schöne Frühjahr an. Weise aus dem 14. Jahrhundert	1st. und Melodie-Instr.	U 56
Jetzt fahrn wir übern See. (Jetzt fahrn wir übern See) VL(Sudetenland)	2st.	II 110
Jetzt kommt die fröhliche Sommerzeit. VL (Lothringen)	2st.	III 33
Jetzt nehm ich meine Büchse. VL (Franken/Böhmen)	2st.	III 142
Joseph, lieber Josef mein. Weise aus dem 14. Jahrhundert.	1st. und Melodie-Instr.	U 78
Katzenfest (Sag doch, Mausekätzchen). T: Westfalen. M: Walter Rein	2st.	U 31
Kein schöner Land. (Zuccalmaglio)	2st.	U 50
Kleiner Mann und große Frau. VL (Franken)	1st. und 2 Melodie-Instr.	II 120
Kommt, das Essen ist bereitet. M: Walter Rein	Kanon a 4 / 3 / 2	U 42
Kommt, ihr Gspielen. (Tanzlied 17. Jhh.)	2st. und Melodie-Instr.	II 28
Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald. T: H.v.Fallersleben. VL	1st. und Melodie-Instr.	U 55
Lasst uns all nach Hause gehen. VL (Masuren)	2st.	II 10
Laufet, ihr Hirten. VL (Schlesien).	1st. und C-Flöte (Violine)	U 74
Lieblich ergrünen. (Sommerlust). VL (17. Jh.)	1st. und Melodie-Instr.	III 36
Lied der Bergleute. (Glück auf). (Franken)	2st.	U 87
Lied des Schmiedes. (Fein Rösslein).T: N.Lenau. M: Walter Rein	2st. und Melodie-Instr.	III 143
Lob der Musik. (Was mag doch diese Welt) T/M: J.R.Ahle	1-3st. und Instrumente	III 117
Lob des Schneiders. (Schneidri, schneidra) VL (Franken)	2-3st.	II 78
Lütt Matten, de Has'. T: K.Groth / M: C.Wichern.	1st. und Melodie-Instr.	U 32
Mädchen und Haselbaum. VL	1st. und 2 Melodie-Instr.	II 100
Maria durch ein Dornwald ging. VL (Eichsfeld/Thüringen-Hessen)	3st.	10011
Marie-Luis, die Müllerstochter. VL (England)	1st. und Melodie-Instr.	II 100
Mein Schätzlein kommt von ferne. VL (Schlesien)	1st. und Melodie-Instr.	O 43 / II 109
Mein Stimme klinge.(aus:Augsburger Tafelkonfekt)(2.Strofe W.Rein)	1st. und Melodie-Instr.	O 70 / III 82
Mutterlieb ist ohne End. T: Alter Spruch / M: Walter Rein	2st. mit Flöten-Vorspiel	II 96
Noch strahlt vom blauen Firmament. T: L.Schuster/M: W.Rein	2st.	III 44
Nun ade, du mein lieb Heimatland. T: A.Disselhof. VL	2st.	U 65
Nun ade, wir scheiden. M: Walter Rein	Kanon a 3	II 54
Nun danket alle Gott. (Erntedank).	2st. und Melodie-Instr.	II 37
Rot Gewand, schöne grüne Linde. VL (Schlesien)	2st.	U 59
Ruf zum Maientanz. (Kommet zum fröhlichen Reigen). T: W.Rein	Kanon a 3	U 81 / II 23
Schäfermädchen, komm mit mir. VL (Lothringen)	3st.	III 111
Schäfer und Edelmann. (Es hütet ein Schäfer) VL (Rheinland)	1st. und Melodie-Instr.	II 102
Schlesische Käferballade. (Es saß ein Käfer). VL (Breslau)	2st.	II 114
Schneeflöckchen, tanze. M: Peter Brückner.	1st. und Melodie-Instr.	U 81
Schön ist die Welt. VL (Oberhessen)	2st.	U 108
Schuhputzen mit ostinatem Bass. M: Walter Rein	Kanon a 2	O 68 / III 99
Sommerlust. (Lieblich ergrünen. VL (17.Jh.)	1st. und Melodie-Instr.	III 36
Tross, tross, trill. VL. Textergänzung von Walter Rein.	1st.	U 121
Türmerruf am Abend (Stadt und Land) Walter Rein	Kanon a 3	O 12 / II 15
Undjetzund kommt die Nacht herein. VL (Franken)	2st.	III 17
Viel Freuden mit sich bringet. VL	2st.	II 29

Vögelein im Tannenwald. VL (Schwaben)	1st. und Melodie-Instr.	U 95
Wach auf, du Handwerksgeßell. VL (Westfalen)	2st.	II 48
Wahre Freundschaft soll nicht wanken. VL (Franken)	1-3st.	III177
Waldesjagd. (Jetzt geht es auf die Waldesjagd). VL (Lothringen)	1st. und Melodie-Instr.	II 58
Was wolln wir auf den Abend tun? (Fabricius Lautenbuch 1603)	3st.	O 14 / II 12
Was wollen wir singen. (Der Schreinergeßell). VL (Lothringen)	3st.	III139
Weihnachtsgruß. (O heilig Kind). T: v.Pocci / VL (Ludwig Erk)	2st.	U 79
Weiß mir ein Blümlein blaue. VL (1550/1582)	2st.	III 51
Wenn der Kuckuck ruft im Wald. T: Bauernspruch / M: Walter Rein	Kanon a 2	II 21
Wenn der Topf aber nun ein Loch hat. Scherzlied.	1st. und Melodie-Instr.	II 121
Wenn ich einmal Meister wär. VL (Deutsche Sprachinsel Osteuropa)	1st. und Melodie-Instr.	II 125
Wer ist denn draußen? VL (Schlesien)	2st. Satz	II 102
Wer jagen will, muss früh aufstehn. VL (Franken)	1st. und Melodie-Instr.	III140
Wiegenlied. (Stille, stille, kein Geräusch). VL (Thüringen)	1st.und Melodie-Instr.	U 46
Winterfreude. (Wir sind bereit) T: 2.Strofe:W.Rein / M: Walter Rein	2st.	O 34
Wir Bergleute hauen fein. (Bergmannslied). VL (Franken/Thüringen)	2st.	III138
Wir tanzen im Maien. (Weise 18.Jh.)	2st.	III 35
Willkommen, lieber schöner Mai. T:L.Hölty / M: J.A.P.Schulz	2st.	III 33
Zählgeschichte. (Droben auf grüner Waldheid). (Spinnstubenlied)	1-2st.	II 110
Zum Erntekranz (Juchheiße,) T:H.v.Fallersleben / M: V.Kottale	2st.	II 36
Zum neuen Jahr. (Das neue Jahr ist kommen). M: Walter Rein	Kanon a 2	U 79
Zum Schuhputzen. (Ach, nichtsSchön'res gibt's im Leben) W. Rein	Kanon a 3 (m.Ostinato)	III 99
Zum Tanze da geht ein Mädcl. VL (Schweden)	2st. Satz (Ritornell ad lib)	III103
Zu Straßburg auf der Schanz. T:Knaben Wunderhorn. M: Fr.Silcher	3st.	II 104
Zwischen Berg und tiefem Tal.(Die beiden Hasen) VL	2st.	U121

M:= Melodie

T: = Text

VL = Volkslied/Volksweise

eres

Eres Edition * D-28865 Lilienthal * Hauptstr. 35 www.eres-musik.de

Redaktion: Horst Schubert (August 2019)

Liedsätze aus Schulliederbüchern von Walter Rein

© by Eres Edition

Abendlied

Satz: Walter Rein

Auch ohne Flöte zweistimmig zu singen

1. Nun wol len wir sin - gen das

Flöte

A - - bend - lied und be - ten, daß

und

Gott uns be - hüt'.

be - ten, daß Gott uns be - hüt', be - hüt'.

2. Es weinen viel Augen wohl jegliche Nacht, bis morgen die Sonne erwacht.
3. Es wandeln viel Sterne am Himmelsrund, wer sagt ihnen Fahrweg und Stund?
4. Daß Gott uns behüt bis die Nacht vergeht, kommt, singet das Abendgebet.

Ach, bitterer Winter

Satz: Walter Rein

1. Ach, bitt-rer Win - ter, wie bist du kalt! Du hast ent -
2. Die bun-ten Blüm - lein find wor-den fahl, ent - flo - gen

Melodie

1. lau - bet den grü - nen Wald. Du hast ver -
2. ist uns Frau Nach - ti - gall. Sie ist ent -

1. Du hast ver - blüht die
2. Sie ist ent - flo - gen,

1. blüht die Blüm - lein auf der Hei - den.
2. flo - gen, wird sie wie - der fin - gen?

1. Blüm - lein auf der Hei - den.
2. wird sie wie - der fin - gen?

Arbeit ist aus

Walter Rein

Im Kanon zu vierein, dreien oder zweien

1. Ar - beit ist aus, nach Haus, nach Haus!

Ade zur guten Nacht

Satz: Walter Rein

Auch ohne Instrumente zweistimmig zu singen

C(F) Flöte oder Geige

A - de zur

gu - ten Nacht, jetzt wird der Schluß ge - macht, daß

ich muß schei - den. Im Som - mer wächst der Klee, im

Win - ter schneit's den Schnee, da komm ich wie - der.

Aus Mitteldeutschland

Annchen von Tharau

Satz: Walter Rein

1. Ann - chen von Tha - rau ist, die mir ge - fällt, sie ist mein
Ann - chen von Tha - rau hat wie - der ihr Herz auf mich ge -

Le - ben, mein Gut und mein Geld. } Ann - chen von Tha - rau, mein
rich - tet in Lieb und in Schmerz.

Reichtum, mein Gut, du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut.

2. Würdest du gleich einmal von mir getrennt, lebtest da, wo man die Sonne kaum kennt, ich will dir folgen durch Wälder und Meer, Eifen und Kerker und feindliches Heer. Annchen von Tharau, mein Licht, meine Sonn, mein Leben! Ich ließe dich um meines herum.

Worte: Simon Dach, 1637, in der Übertragung Herders.

Weise: Friedrich Silcher, 1789-1860.

Hirtenlied mit Echo

Satz: Walter Rein

1. Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht, }
En - gel mir die Bot - schaft bracht. }

Kehreim

Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh, froh,

Echo

o, o, o, be - ne - di - ca - mus Do - mi - no! *)

2. Er sagt, es soll geboren sein zu Bethlehem ein Kindelein.
3. Er sagt, das Kind lag da im Stall und sollt die Welt erlösen all.
4. Als ich das Kind im Stall gesehn, nicht wohl konnt ich von dannen gehn.
5. Den Schatz muß ich bewahren wohl, so bleibt mein Herz der Freuden voll.

*) Laßt uns Gott lobsingeln.

Aus Franken.